

Statistischer Bericht



Rechtspflege

Gerichtliche Ehelösungen

1991 - 2017

2016 2017 2018



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Statistischer Bericht



Rechtspflege

Gerichtliche Ehelösungen

1991 - 2017

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
Rechtsgrundlagen	3
Datengewinnung	3
Begriffserläuterungen	3
Zeichenerklärung	4
Tabellen	
1. Eheschließungen und Ehescheidungen seit 1980 in Sachsen-Anhalt	5
2. Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach kreisfreien Städten und Landkreisen	6
3. Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach dem Antragsteller	7
4. Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach Altersgruppen der Geschiedenen	8
4.1 Männer	8
4.2 Frauen	8
5. Anteil der Altersgruppen an der Gesamtzahl der geschiedenen Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt	9
5.1 Männer	9
5.2 Frauen	9
6. Ehescheidungen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach der Ehedauer	10
7. Anteil der Ehescheidungen nach der Ehedauer an den Ehescheidungen insgesamt seit 1991 in Sachsen-Anhalt	11
8. Ehescheidungen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach dem Altersunterschied der Ehegatten	12
9. Anteil der Ehescheidungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten an den Ehescheidungen insgesamt seit 1991 in Sachsen-Anhalt	13
10. Ehescheidungen 2017 in Sachsen-Anhalt nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	14
11. Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach der Anzahl der noch im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder	15
12. Ehescheidungen seit 2014 in Sachsen-Anhalt nach dem Eheschließungsjahr	16

Vorbemerkungen

Im Rahmen der Bevölkerungsstatistik werden die Fälle von Ehescheidungen erfasst. Auf Basis der Justizgeschäftsstatistik in Familiensachen werden die Beschlüsse von den Gerichten an das Statistische Landesamt gemeldet. Die Scheidungsstatistik enthält die rechtskräftigen Beschlüsse in Ehelösungen der Familiengerichte in Sachsen-Anhalt.

Nach § 1565 des Bürgerlichen Gesetzbuches kann eine Ehe geschieden werden, wenn sie gescheitert ist. Dies gilt für Ehen, in denen die Lebensgemeinschaft zwischen den Ehepartnern nicht mehr gegeben ist und auch keine Wiederherstellung dieser erwartet werden kann.

Die örtliche Zuständigkeit der Familiengerichte bei Ehesachen (darunter Scheidungen) wurde mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit ab 1. September 2009 neu geregelt (BGBl. I S. 2586, 2587). Damit wird die Zuständigkeit eines Gerichtes nach einer Rangfolge festgestellt, bei der der gewöhnliche Aufenthalt sowie die Zahl der gemeinsamen minderjährigen Kinder maßgeblich sind.

Rechtsgrundlagen

Grundlage der Statistik ist das Bevölkerungsstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist. Dieses Gesetz steht in Verbindung mit der Anordnungsverfügung (AV) des Ministeriums der Justiz (MJ) vom 15.12.2011 des Landes Sachsen-Anhalt (JMBl. LSA S. 205), zuletzt geändert durch Sechste Änderung AV des MJ vom 6.12.2016 (JMBl. LSA 2017 S. 3).

Für die gerichtlichen Ehelösungen sind die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches in der Neufassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738); zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I. S. 2787) maßgeblich.

Datengewinnung

Es handelt sich um eine Sekundärerhebung auf Basis der Verwaltungsdaten in den Gerichten. Grundlage der Erhebung sind die Belege (elektronische Zählkarten), die bei einem rechtskräftigen Beschluss in Ehesachen von den Urkundsbeamten der Justizgeschäftsstellen der Familiengerichte ausgefüllt werden.

Begriffserläuterungen

§§ Bürgerliches Gesetzbuch

§ 1313 Aufhebung durch richterliche Entscheidung

Eine Ehe kann nur durch richterliche Entscheidung auf Antrag aufgehoben werden. Die Ehe ist mit der Rechtskraft der Entscheidung aufgelöst. Die Voraussetzungen, unter denen die Aufhebung begehrt werden kann, ergeben sich aus den folgenden Vorschriften.

§ 1314 Aufhebungsgründe

(1) Eine Ehe kann aufgehoben werden, wenn sie entgegen den Vorschriften der §§ 1303, 1304, 1306, 1307, 1311 geschlossen worden ist.

§ 1303 *Ehemündigkeit*

§ 1304 *Geschäftsunfähigkeit*

§ 1306 *Bestehende Ehe oder Lebenspartnerschaft*

§ 1307 *Verwandtschaft*, § 1311 *Persönliche Erklärung*

(2) Eine Ehe kann ferner aufgehoben werden, wenn

1. ein Ehegatte sich bei der Eheschließung im Zustand der Bewusstlosigkeit oder vorübergehender Störung der Geistestätigkeit befand;
2. ein Ehegatte bei der Eheschließung nicht gewusst hat, dass es sich um eine Eheschließung handelt;
3. ein Ehegatte zur Eingehung der Ehe durch arglistige Täuschung über solche Umstände bestimmt worden ist, die ihn bei Kenntnis der Sachlage und bei richtiger Würdigung des Wesens der Ehe von der Eingehung der Ehe abgehalten hätten; dies gilt nicht, wenn die Täuschung Vermögensverhältnisse betrifft oder von einem Dritten ohne Wissen des anderen Ehegatten verübt worden ist;
4. ein Ehegatte zur Eingehung der Ehe widerrechtlich durch Drohung bestimmt worden ist;
5. beide Ehegatten sich bei der Eheschließung darüber einig waren, dass sie keine Verpflichtung gemäß § 1353 Abs. 1 begründen wollen.

§ 1564 Scheidung durch richterliche Entscheidung

Eine Ehe kann nur durch richterliche Entscheidung auf Antrag eines oder beider Ehegatten geschieden werden. Die Ehe ist mit der Rechtskraft der Entscheidung aufgelöst. Die Voraussetzungen, unter denen die Scheidung begehrt werden kann, ergeben sich aus den folgenden Vorschriften.

§ 1565 Scheitern der Ehe

(1) Eine Ehe kann geschieden werden, wenn sie gescheitert ist. Die Ehe ist gescheitert, wenn die Lebensgemeinschaft der Ehegatten nicht mehr besteht und nicht erwartet werden kann, dass die Ehegatten sie wiederherstellen.

(2) Leben die Ehegatten noch nicht ein Jahr getrennt, so kann die Ehe nur geschieden werden, wenn die Fortsetzung der Ehe für den Antragsteller aus Gründen, die in der Person des anderen Ehegatten liegen, eine unzumutbare Härte darstellen würde.

Zeichenerklärung

- . = Daten lagen zum Zeitpunkt der Publikation noch nicht vor
- = nichts vorhanden (genau null)
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der dargestellten Einheiten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll ist

Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

1. Eheschließungen und Ehescheidungen seit 1980 in Sachsen-Anhalt

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen		
	insgesamt	je 10 000 der mittleren Bevölkerung	insgesamt	je 10 000 der mittleren Bevölkerung	je 100 Eheschließungen
1980	25 923	84,1	8 482	27,5	32,7
1985	23 740	78,4	9 191	30,4	38,7
1990	18 393	63,6	5 990	20,7	32,6
1995	9 667	35,1	3 867	14,1	40,0
2000	10 310	39,2	5 823	22,1	56,5
2001	9 359	36,0	5 829	22,4	62,3
2002	9 274	36,2	5 838	22,8	63,0
2003	9 314	36,7	5 863	23,1	62,9
2004	10 748	42,8	5 866	23,4	54,6
2005	10 980	44,2	5 227	21,1	47,6
2006	10 114	41,2	5 097	20,8	50,4
2007	10 117	41,7	4 924	20,3	48,7
2008	10 515	43,9	4 994	20,8	47,5
2009	10 346	43,7	4 729	20,0	45,7
2010	10 453	44,6	4 500	19,2	43,0
2011	10 264	44,9	4 808	20,7	46,8
2012	10 707	47,2	4 620	20,4	43,1
2013	10 083	44,8	4 220	18,7	41,9
2014	10 146	45,3	4 199	18,7	41,4
2015	10 575	47,2	4 109	18,3	38,9
2016	10 465	46,7	4 183	18,7	40,0
2017	10 424	46,8	3 808	17,1	36,5

2. Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1991	1995	2000	2005	2010	2011
Dessau-Roßlau, Stadt	55	207	199	179	186	215
Halle (Saale), Stadt	72	335	814	628	445	584
Magdeburg, Landeshauptstadt	149	380	711	579	448	464
Altmarkkreis Salzwedel	57	177	241	215	175	197
Anhalt-Bitterfeld	173	277	397	363	394	411
Börde	92	308	369	420	371	397
Burgenlandkreis	96	370	407	396	330	380
Harz	223	391	584	472	494	497
Jerichower Land	81	133	231	199	154	240
Mansfeld-Südharz	92	183	363	282	306	310
Saalekreis	53	159	352	479	262	195
Salzlandkreis	174	401	536	415	480	473
Stendal	126	288	323	286	239	243
Wittenberg	76	258	296	314	216	202
Sachsen-Anhalt	1 519	3 867	5 823	5 227	4 500	4 808

Noch 2. Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Dessau-Roßlau, Stadt	149	158	147	162	144	116
Halle (Saale), Stadt	672	555	491	525	504	552
Magdeburg, Landeshauptstadt	432	423	433	411	391	317
Altmarkkreis Salzwedel	162	161	175	175	184	148
Anhalt-Bitterfeld	406	329	314	317	311	291
Börde	369	336	366	366	357	337
Burgenlandkreis	315	315	329	301	354	293
Harz	482	406	424	415	449	375
Jerichower Land	181	203	172	157	225	191
Mansfeld-Südharz	284	276	283	256	242	254
Saalekreis	298	226	263	236	251	204
Salzlandkreis	406	429	363	384	337	374
Stendal	240	212	224	205	230	183
Wittenberg	224	191	215	199	204	173
Sachsen-Anhalt	4 620	4 220	4 199	4 109	4 183	3 808

3. Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach dem Antragsteller

Jahr	Geschiedene Ehen	Das Verfahren wurde beantragt					von beiden Ehepartnern
		vom Mann		von der Frau			
		ohne	mit	ohne	mit		
		Zustimmung der Frau		Zustimmung des Mannes			
1991	980	30	214	64	550	122	
1995	3 526	4	844	10	2 668	-	
2000	5 670	10	1 730	31	3 793	106	
2005	5 227	102	1 623	222	3 006	274	
2010	4 500	53	1 650	54	2 571	171	
2015	4 109	45	1 545	45	2 324	150	
2016	4 183	38	1 601	55	2 322	167	
2017	3 808	24	1 482	38	2 094	170	

4. Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach Altersgruppen der Geschiedenen

4.1 Männer

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschiedene Männer							
	1991	1995	2000	2005	2010	2015	2016	2017
	Anzahl							
unter 25	113	64	39	29	44	17	15	8
25 bis unter 30	368	649	385	276	228	171	181	127
30 bis unter 35	350	1 028	1 028	609	506	439	435	385
35 bis unter 40	264	844	1 539	1 021	671	605	602	514
40 bis unter 45	180	650	1 260	1 288	849	705	615	576
45 bis unter 50	118	265	830	970	917	768	788	763
50 bis unter 55	70	198	388	598	656	678	732	659
55 bis unter 60	30	102	195	225	372	405	430	431
60 bis unter 65	16	34	112	133	147	185	226	197
65 und mehr	10	33	47	78	110	136	159	148
Insgesamt	1 519	3 867	5 823	5 227	4 500	4 109	4 183	3 808

4.2 Frauen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschiedene Frauen							
	1991	1995	2000	2005	2010	2015	2016	2017
	Anzahl							
unter 25	267	203	134	121	126	55	51	35
25 bis unter 30	418	982	663	432	442	363	339	269
30 bis unter 35	313	1 058	1 302	719	578	622	595	483
35 bis unter 40	224	766	1 591	1 189	681	616	658	693
40 bis unter 45	141	471	1 084	1 302	917	642	674	540
45 bis unter 50	65	179	611	810	888	746	737	744
50 bis unter 55	53	106	232	412	479	589	594	532
55 bis unter 60	24	70	116	135	240	282	293	296
60 bis unter 65	6	15	59	68	87	137	157	138
65 und mehr	8	17	31	39	62	57	85	78
Insgesamt	1 519	3 867	5 823	5 227	4 500	4 109	4 183	3 808

6. Ehescheidungen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach der Ehedauer

Ehedauer in Jahren	Anzahl der Ehescheidungen							
	1991	1995	2000	2005	2010	2015	2016	2017
unter 1	3	-	-	2	2	-	-	-
1	68	13	14	13	25	26	28	15
2	175	67	77	89	149	139	148	126
3	137	120	129	158	236	219	182	169
4	109	132	179	230	192	161	162	142
5	135	349	222	261	244	229	229	215
unter 1 bis 5 gesamt	627	681	621	753	848	774	749	667
6	103	360	241	283	242	254	237	227
7	70	343	246	257	215	204	272	203
8	62	309	207	224	193	198	236	181
9	71	252	162	155	188	183	202	194
10	64	224	404	194	172	179	178	178
6 bis 10 gesamt	370	1 488	1 260	1 113	1 010	1 018	1 125	983
11 bis 15	226	759	1 785	733	590	677	654	699
16 bis 20	155	510	1 015	1 201	519	452	482	411
21 bis 25	68	251	681	753	746	360	300	322
über 25	73	178	461	674	787	828	873	726
Insgesamt	1 519	3 867	5 823	5 227	4 500	4 109	4 183	3 808

8. Ehescheidungen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach dem Altersunterschied der Ehegatten

Altersunterschied	Anzahl der Ehescheidungen							
	1991	1995	2000	2005	2010	2015	2016	2017
Mann und Frau gleich alt (weniger als ein Jahr)	336	840	1 231	1 105	874	829	788	696
Männer älter zusammen	1 013	2 543	3 766	3 298	2 905	2 632	2 728	2 507
davon um:								
1 Jahr	226	494	788	618	519	463	470	415
2 Jahre	169	502	705	585	478	404	410	395
3 Jahre	161	387	573	488	395	362	403	344
4 Jahre	118	286	430	405	341	314	309	293
5 Jahre	77	253	335	293	260	208	228	252
6 Jahre	79	165	228	200	182	174	198	175
7 Jahre	54	124	166	168	173	156	145	127
8 Jahre	38	75	101	130	134	125	125	101
9 Jahre	21	53	110	78	86	85	88	87
10 Jahre	21	45	76	69	59	59	75	57
11 Jahre und mehr	49	159	254	264	278	282	277	261
Frauen älter zusammen	170	484	826	824	721	648	667	605
davon um:								
1 Jahr	67	159	238	225	203	174	197	166
2 Jahre	27	94	167	130	111	115	122	121
3 Jahre	25	64	94	96	84	84	89	87
4 Jahre	17	35	72	69	72	75	67	53
5 Jahre	7	28	54	62	38	45	45	44
6 Jahre	11	21	52	45	39	41	34	32
7 Jahre	3	27	32	37	35	28	19	26
8 Jahre	3	16	30	35	20	11	21	16
9 Jahre	4	6	19	13	13	13	9	13
10 Jahre	3	3	13	12	23	12	13	11
11 Jahre und mehr	3	31	55	100	83	50	51	36
Insgesamt	1 519	3 867	5 823	5 227	4 500	4 109	4 183	3 808

10. Ehescheidungen 2017 in Sachsen-Anhalt nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Jahr	insgesamt	Ehescheidungen			
		beide Partner deutsche Staatsangehörigkeit	mindestens ein Partner ausländische Staatsangehörigkeit	Ehemann deutsche Staatsangehörigkeit	Ehefrau deutsche Staatsangehörigkeit
2011	4 808	4 553	255	4 645	4 690
2012	4 620	4 392	228	4 471	4 524
2013	4 220	4 014	206	4 080	4 139
2014	4 199	4 016	183	4 085	4 109
2015	4 109	3 944	165	3 996	4 038
2016	4 183	4 038	145	4 079	4 118
2017	3 808	3 644	164	3 692	3 723

11. Geschiedene Ehen seit 1991 in Sachsen-Anhalt nach der Anzahl der noch im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder

Jahr ----- Ehedauer	Geschiedene Ehen								
	insgesamt	nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder ¹ dieser Ehen							Gesamtzahl der Kinder
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
							Ehen	Kinder	
1991	1 519	566	593	305	39	14	2	10	1 386
1995	3 867	1 130	1 651	902	138	35	11	65	4 074
2000	5 823	2 308	2 255	1 044	161	40	15	79	5 065
2005	5 227	2 815	1 638	642	99	23	10	56	3 367
2010	4 500	2 565	1 221	544	134	28	8	45	2 868
2011	4 808	2 559	1 390	694	128	23	14	75	3 329
2012	4 620	2 454	1 304	684	121	41	16	92	3 291
2013	4 220	2 178	1 228	641	123	36	14	73	3 096
2014	4 199	2 101	1 206	721	130	25	16	97	3 235
2015	4 109	2 058	1 213	686	112	27	13	70	3 099
2016	4 183	2 097	1 213	676	153	32	12	63	3 215
2017	3 808	1 882	1 139	634	118	25	10	56	2 917

¹ einschließlich der legitimierten Kinder

12. Ehescheidungen seit 2014 in Sachsen-Anhalt nach dem Eheschließungsjahr

Eheschließungsjahr	Ehescheidungen			
	2017	2016	2015	2014
2017	-	x	x	x
2016	15	-	x	x
2015	126	28	-	x
2014	169	148	26	-
2013	142	182	139	26
2012	215	162	219	158
2011	227	229	161	184
2010	203	237	229	165
2009	181	272	254	240
2008	194	236	204	230
2007	178	202	198	234
2006	159	178	183	207
2005	163	178	179	194
2004	160	158	193	183
2003	104	109	118	145
2002	113	109	125	126
2001	94	100	137	101
2000	93	112	104	127
1999	79	101	104	132
1998	71	108	92	110
1997	74	86	85	95
1996	79	75	89	95
1995	70	66	82	92
1994 und früher	899	1 107	1 188	1 355
Insgesamt	3 808	4 183	4 109	4 199

Veröffentlichungen¹ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat September 2018 erschienen

Bestell-Nr. ¹	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 09/2018	5,50
3 A 1 02	A I, II, III hj-2/17	Bevölkerung der Gemeinden: Natürliche Bevölkerungsbewegungen, Wanderungen Stand: 31.12.2017	4,50
3 A 1 04	A I j/17	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht: Land, kreisfreie Stadt, Landkreis Stand: 31.12.2017	4,50
3 A 1 13	A I, VI j/17	Ergebnisse des Mikrozensus: Haushalt und Familie 2017	5,00
3 A 1 14	A I, VI j/17	Ergebnisse des Mikrozensus: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit 2017	5,00
3 A 1 19	A I j/17	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht: Gemeinden Stand: 31.12.2017	9,50
3 A 6 04	A VI j/16	Erwerbstätige am Arbeitsort und Standard-Arbeitsvolumen nach Kreisen 1991 -2016; Jahresdurchschnittsberechnungen Stand: August 2017	10,00
3 A 6 05	A VI j/17	Arbeitsmarkt Jahr 2017	4,50
3 B 2 02	B II j/17	Berufsbildung: Auszubildende und Prüfungen Stand: 31.12.2017	12,50
3 B 3 03	B III j/17	Akademische, staatliche und kirchliche Abschlussprüfungen Prüfungsjahr 2017	6,00
3 B 3 04	B III j/17	Personal an Hochschulen Stand: 01.12.2017	3,50
3 E 2 01	E II, III m-6/18	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juni 2018	2,50
3 G 1 01	G I m-5/18	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel Mai 2018 Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 4 01	G IV m-5/18	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Mai 2018, Januar bis Mai 2018: Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 G 4 02	G IV m-12/17	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe Dezember 2017 Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 4 02	G IV m-1/18	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe Januar 2018 Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 4 02	G IV m-2/18	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe Februar 2018 Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 4 02	G IV m-3/18	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe März 2018 Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 4 02	G IV m-4/18	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe April 2018 Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 4 02	G IV m-5/18	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe Mai 2018 Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 H 1 02	H I j/17	Straßenverkehrsunfälle Jahr 2017: Endgültige Ergebnisse	9,00
3 H 1 05	H I vj-1/18	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr – 1. Quartal 2018	1,50
3 H 2 01	H II m-4/18	Binnenschifffahrt April 2018	4,00
3 K 7 01	K VII j/17	Wohngeld Jahr 2017	2,50
3 L 2 01	L II vj-2/18	Gemeindefinanzen: Einzahlungen und Auszahlungen, Schuldenstände Kassenstatistik 01.01.2018 bis 30.06.2018, Schuldenstatistik 30.06.2018	14,50
3 M 1 02	M I vj-2/18	Preisindizes für Bauwerke Mai 2018	3,00

¹ Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich, bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.



www.statistik.sachsen-anhalt.de

Bestellnummer: 3B601



B VI
j/17